

18. FEBRUAR 2025
18:00-20:00 UHR
CHRISTUSKIRCHE, HAMM

ABSCHIEBUNGS- REPORTING_{NRW}

VORTRAG UND DISKUSSION
ABSCHIEBUNGEN IN NRW
AUSGRENZUNG, ENTRECHTUNG, WIDERSTÄNDE

Flüchtlingshilfe Hamm e.V.



evangelischer
kirchenkreis hamm 
Migrationsberatung
Flüchtlingsberatung



Multikulturelles
Forum e.V.

ABSCHIEBUNGSREPORTING NRW

AUSGRENZUNG, ENTRECHTUNG, WIDERSTÄNDE ABSCHIEBUNGEN IN NRW

Seit August 2021 gibt es in Nordrhein-Westfalen das Projekt „Abschiebungsreporting NRW“. Träger ist das Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. in Köln.

Das Projekt dokumentiert kritisch die Abschiebungspraxis im bevölkerungsreichsten Bundesland, aus dem im vergangenen Jahr über 3.600 Menschen abgeschoben wurden. Ausgangspunkt der Arbeit sind gut recherchierte einzelne Abschiebungen, auf Basis von Gesprächen mit Betroffenen und Unterstützer*innen. Die vielen Berichte fügen sich mittlerweile zu einem umfassenden Bild, das die harsche, teils rechtswidrige Abschiebungspraxis sichtbar macht. Das nun veröffentlichte Buch zeigt auf, dass es sich bei Abschiebungen von Familien mit Kindern, von Menschen in Ausbildung oder in Arbeit oder von schwer erkrankten oder alten Personen keineswegs um „Ausnahmen“ oder „Einzelfälle“ handelt.

In dieser Veranstaltung geben die Autoren Sebastian Rose und Sascha Schießl einen Überblick über die Abschiebungspraxis in NRW und berichten von den zahlreichen Missständen, zeigen aber auch ermutigende Beispiele solidarischen Handelns auf.

18. Februar 2025 | 18:00 Uhr
Christuskirche | Lange Str. 72 | Hamm

Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung wird organisiert vom Netzwerk der Asylverfahrens- und Flüchtlingsberatungen in Hamm:

Ev. Kirchenkreis Hamm | Multikulturelles Forum e.V. | Flüchtlingshilfe e.V. | Diakonie



Multikulturelles
Forum e.V.